StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage und die Hintergründe des Zuschussantrages. In der anschließenden Beratung wird das Engagement des Fördervereins hervorgehoben und auf die Notwendigkeit der Bezuschussung zum weiteren Bestand der Angebote verwiesen. Gleichzeitig ist die Schaffung von Parallelangeboten zu vermeiden und die künftige Haushaltslage entsprechend zu berücksichtigen. RM Bödecker regt an, dem Verein zumindest einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € für die Fortführung einzelner Angebote zu gewähren.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung beantragt RM Kathmann die Zurückstellung dieses Tagesordnungspunktes und die erneute Beratung in einer Sitzung des Ausschusses im Januar 2010, da der Erhalt des Fördervereins sowie seiner familienpädagogischen Angebote nach Mitteilung des als Gast anwesenden RM Schüder bis zum März des kommenden Jahres auch ohne den beantragten Zuschuss gesichert ist.

Es ergeht mehrheitlich folgender Beschluss: